

## Leistungsverzeichnis

### 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes,  
Markt 1  
07937 Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer,  
Mühlenhäuser Straße 26  
07973 Greiz

Anbieter: \_\_\_\_\_

**Summe Angebot** netto: \_\_\_\_\_ €

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ €

brutto: \_\_\_\_\_ €

**Summe geprüft** netto: \_\_\_\_\_ €

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ €

brutto: \_\_\_\_\_ €

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

## 02-2026 LV: Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

### Allgemeine Angaben, Baubeschreibung

#### 1. Veranlassung und bestehende Situation:

Die Stadt Zeulenroda-Triebes beabsichtigt den oberen Dorfteich in Weckersdorf instandzusetzen. Die Stützwände entlang der Dorfstraße weisen Standsicherheitsschäden auf. Auch die Uferböschungen sind stark verlandet und mit Schilf und Aufwuchs bewachsen.

Im Teich sind Sedimentablagerungen vorhanden.

Der ehemalige Teichmönch und der Grundablass weisen bauliche Mängel auf

Der Dorfteich wurde im März 2026 abgelassen.

#### 2. Allgemeine Angaben und Lage der Baustelle:

Die Baustelle befindet sich in der Ortslage Weckersdorf,

ca. 11 km südwestlich der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Nachbarorte sind Schleiz im Südwesten und Langenwolschendorf im Osten.

Der Dorfteich ist über die Bundesstraße B94 zu erreichen und befindet sich in der Dorfstraße am östlichen Ortseingang.

#### 3. Baubeschreibung:

Nach dem Ablassen des Wassers wurde festgestellt, daß die Stützwände nicht mehr sanierungsfähig sind. Wassereindrang in den Fugen, Versatz einzelner Wandabschnitte und Betonabplatzungen stellen sich als Schadensbilder dar. Deshalb wurde sich für eine Überbauung der straßenseitigen Betonwand mittels Böschung entschieden. Die östliche Stützwand, welche dem unbefestigten Straßenraum angrenzt, soll abgebrochen werden. Als Uferbefestigung ist eine Böschung aufzubauen.

Eine Sedimentberäumung bis auf die vorhandene Teichsohle ist erforderlich.

##### 3.1 Zugänglichkeit:

Der Dorfteich und die Uferrandflächen befinden sich auf dem Flurstück 7/10, der Gemarkung Weckersdorf, in öffentlichem Eigentum.

Die Beräumungs- und Bauarbeiten sowie das Anlegen einer temporären Zufahrt zwecks Sedimentberäumung können innerhalb der Flurstücksgrenzen erfolgen.

##### 3.2 Teichsohle und Sedimentberäumung:

Die Sedimente werden bis zur Teichsohle mittels Glattlöffel aufgenommen und vor dem Abtransport im Sedimentationsraum zur restlichen Entwässerung gehaldet.

Die vorhandene Sohle/ Dichtung der Teichsohle ist zu schützen.

Um annähernd stichfeste Sedimente für den Transport zu erhalten, ist vorgesehen daß die Sedimente temporär im Teich auf Halde zusammengeschoben werden.

Die Aufnahme der Sedimente und der Abtransport auf Deponie soll dann zeitnah erfolgen.

Es wurden im Jahr 2024 Restschlammhöhen von teilweisen 29 cm gemessen.

##### 3.3 Verbringung der Sedimente:

Eine Sedimentbeprobung der Teichsedimente, gem. BBodSchV wurde in Auftrag gegeben .

Generell wird momentan davon ausgegangen, dass die Sedimente nach ausreichender Trocknung, zur Deponie, z.B. nach Krölpa, abtransportiert werden müssen. Es ist davon auszugehen, daß der Teichschlamm als nicht gefährlicher Abfall eingestuft wird.

Die Entsorgungsnachweise sind der Bauleitung vorzulegen.

##### 3.4 Uferböschungen:

Die vorhandene Betonwabenplatten entlang der Uferböschungen sind vollständig zurückzubauen und einer Verwertung zuzuführen. Der Aufwuchs und vorhandene Wurzelstöcke im Uferrandbereich sind zu beseitigen, da zum Schutz der Böschung ein naturnaher Ausbau mit Wasserbausteinen erfolgen soll.

Es sind zwei Wurzelstöcke aufzunehmen und einer Verwertung zuzuführen.

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Die Böschungen werden mit bindigen Erdstoffen wieder aufgebaut und abgedichtet. Nach Profilierung der Uferböschungen werden Wasserbausteine nach DIN EN 13383-1 und gem. Technischer Lieferbedingungen für Wasserbausteine (TLW) zur Böschungssicherung, naturnah eingebaut. Für die Böschungsfußsicherung ist der Einbau von Wasserbausteine der Größenklasse IV, LMB 60/300 vorgesehen.

Als Böschungsdeckwerk kommen Wasserbausteine der Größenklasse II, CP 90/250 zum Einsatz.

Die Böschungen und der Sohlbereich werden mit bindigen Erdstoffen wieder aufgebaut, hinterfüllt und abgedichtet.

Oberhalb der Uferböschungen wird wieder Mutterboden aufgetragen und angesät.

### 3.5 Böschungsneubau im Bereich der Stützwände:

Die straßenseitige Betonstützwand wird funktionslos und mittels wasserseitiger Böschung überbaut. Die östliche Stützwand, einschließlich der Umfassungswände Mönch, wird komplett abgebrochen.

Um das Stauvolumen nur auf das technisch notwendige Maß zu reduzieren werden die Böschungen mit der Neigung von 1 : 1,5 hergestellt.

Das vorhandene Geländer ist vollständig abzurechen und einer Verwertung zuzuführen.

Die straßenseitige Betonstützwand ist bis unter Geländeoberkante (ca.30 cm) abzurechen.

Nach Profilierung der Dammaufstandsflächen erfolgt der Böschungsaufbau mit bindigen, tragfähigen Erstoffen, die lagenweise zu verdichten sind.

Als wasserseitige Abdichtung ist eine Lehmschicht, der Dicke von 30 cm, profilgerecht einzubauen. Die Abdichtung zur Teichsohle erfolgt mittels Dichtungssporn. Auf die Lehmschicht wird ein Wasserbauvliesstoff fachgerecht mit Überlappungen verlegt. Als aus Polypropylen bestehendes Wasserbauvlies kommt ein einschichtiges, mechanisch verfestigtes, filterwirksames und mit hohem Durchschlag- widerstand für Wasserbausteine, zum Einsatz.

Als Schüttsteindeckwerk werden auf das Wasserbauvlies Wasserbausteine der Größenklasse II, CP 90/250, in der Dicke von ca. 10 cm, eingebaut.

### 3.6 Zu- und Abläufe:

Es wird vermutet dass der Teich durch Regenwasser gespeist wird, Zuläufe wurden nicht festgestellt.

Östlich des Teiches, am Fahrbahnrand der Dorfstraße befindet sich ein gemauerter Einlaufschacht der zum Kanalnetzsystem des ZV WAZ Zeulenroda gehört.

Die Vorflut erfolgt danach in Richtung Feld zur Weida.

Aus dem Teich münden zwei Zuläufe in den Schacht.

Der rechte Zulauf, der Dimension DN 150, ist der Anschluss des Grundablasses und der linke Zulauf, der Dimension

DN 250, ist der Anschluss der alten Überlaufleitung.

Die alte Grundablassleitung wird verschlossen. Durch den Einbau des Fertigteilmonches als Regulierungsbauwerk wird die linke Zulaufleitung genutzt und in DN 200 angeschlossen

### 3.7 Teichmönch:

Als Teichmönch kommt ein Fertigteilbauwerk aus Beton mit Staubohlen und Einlaufgitter zum Einsatz. Er wird auf bauseits hergestelltem Betonfundament und darunter liegender Frostschutzschicht eingebaut.

Die Abmessungen betragen:

B x T x H = 0,36 m x 0,38 m x 2,00 m.

Der Auslauf wird mit Kunststoffrohr DN 200 am oben beschriebenen Schacht angeschlossen.

Durch die mittels Staubohlen regulierbare Stauhöhe fungiert der Mönch als Komplexbauwerk. Eine separate Grundablassleitung ist deshalb nicht erforderlich. Der Zugang zum Teichmönch ist durch Geländeanpassung vom östlichen Straßenrand möglich.

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Der seitliche Anschluss an die Böschungen wird mittels Wasserbausteine hergestellt.

### 3.7 Einfriedung:

Als Absturzsicherung ist entlang der Straße ein Rohrgeländer, der Höhe 0,90 m einzubauen.

### 3.8 Straßenentwässerung:

Im Zuge der Baumaßnahme wird zum Schutz vor Ausspülungen eine Wasserführung eingebaut. Dazu wird der Bankettstreifen aufgenommen, die Bitumenkante angefräst und ein Dreizeiler aus Granitpflaster, in Beton versetzt, hergestellt.

Am Tiefpunkt erfolgt der Einbau eines Straßeneinlaufes.

Die Ablaufleitung, DN 150, wird östlich, mittels Abzweig an die Grundablassleitung des Teiches angeschlossen.

Die Sammelleitung, DN 200, bindet in den vorhandenen Schacht ein. Entlang der neuen Böschung wird hinter dem Dreizeiler ein Hochbord aus Granit eingebaut.

### 4. Öffentliche Anlagen im Baubereich:

#### - Thüringer Netkom GmbH:

Angrenzend an den Baubereich befinden sich in der Dorfstraße HDPE-Leerrohre/Rohrverbände mit innenliegenden Informationskabeln der TEAG Thüringer Energie AG sowie der Thüringer Netkom GmbH, die zu schützen sind.

#### - Versorgungsleitungen der Telekom Technik GmbH:

Am Teichrand befinden sich Freileitungsmasten, die zu schützen sind.

#### - ZV WAZ: Bestand Abwassernetz:

Außerhalb des Baufeldes befinden sich Anlagen des ZV WAZ Zeulenroda. Die Abwasserleitungen sind ggf. zu sichern, ein Mitbaubedarf besteht nicht.

### 5. Allgemeine Bestimmungen

Es ist Vorsorge zu treffen, dass während der Bauzeit keine wassergefährdenden und verunreinigten Stoffe in das Gewässer gelangen. Die Berücksichtigung von allgemein im Wasserbau üblichen Schutzmaßnahmen wird vorausgesetzt. Werden bei den Bauarbeiten Umstände bekannt, die auf eine Boden- oder Gewässerverunreinigung oder anderer gefahrenrelevanter Tatsachen hindeuten, sind die zuständigen Behörden unverzüglich und unaufgefordert zu benachrichtigen.

Vor Beginn der Baumaßnahme sind Schachtscheine einzuholen.

Die VAO ist beim Ordnungsamt Zeulenroda-Triebes zu beantragen.

Alle Baubehelfe, wie Lagerplätze und dgl. sind vom AN eigenverantwortlich zu erstellen und zu unterhalten.

Sicherungsmaßnahmen für Baustelle, Baustelleneinrichtung und Zwischenlager liegt in alleiniger Verantwortung des AN.

Eignungsprüfungen sind für alle zur Verwendung kommenden Baustoffe entsprechend den zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen durchzuführen.

Eignungsprüfungen und Zulassungsbescheide der Baustoffe sind dem AG vor Einbau vorzulegen.

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

## 1. Titel: Baustelleneinrichtung

### 1.1. Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Zufahrten bei Bedarf nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen, ursprünglichen Zustand wieder herstellen.

Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Flächen können durch den AG nicht bereit gestellt werden.

Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich ausführen.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden mit dieser Pauschale vergütet.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

### 1.2. Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

### 1.3. temporäre Zufahrt herstellen und beseitigen

Baustellenzufahrt nach Erfordernissen herstellen und nach Fertigstellung beseitigen.

Anschluss an Anliegerstraße wieder in den vorgefundenen Zustand versetzen.

Art: nach Wahl des AN,

Länge bis 10 m, Breite nach Erfordernissen.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

### 1.4. Einholen von Schachtscheinen

Einholen von erforderlichen Schachtscheinen bei den Versorgungsträgern, einzurechnen sind alle Gebühren.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

**1.5. Qualitätsdokumentation**

Nach Abschluss sämtlicher Bauarbeiten ist an den AG eine Qualitätsdokumentation zu übergeben, bestehend aus:

- Bautagebuch
- Firmentagesberichten
- Prüfzeugnisse
- Güteüberwachung
- Originalaufmaße/Feldrisse
- Nachweise Deponie,
- schriftliche Erklärung des AN über die projektmäßige Ausführung und den Einsatz der freigegebenen Baustoffe (Bauleitererklärung).

Die Unterlagen sind dem AG, bereits abgestimmt und freigegeben, in 1-facher Ausfertigung vor der Abnahme in gesonderten Ordnern zu übergeben.

1,00 Psch		
-----------	--	--

<b>Summe Titel 1. Baustelleneinrichtung</b>		
---	--	--

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

## 2. Titel: Verkehrssicherung

### Allgemeine Angaben

Die Verkehrssicherung bezieht sich für die Dauer der Bauarbeiten auf den Baubereich des Dorfteiches und der angrenzenden Flächen.

### 2.1. Einholung der Verkehrsr. Anordnung (VAO)

Fristgemäße Beantragung der Verkehrsrechtlichen Anordnung für die Einrichtung, Umbau bzw. Abbau der Verkehrsführungen für die Dauer der Bauzeit.  
Vorgesehen ist die Verkehrsabsicherung der Baustelle/ des Baubereiches (Bereich Dorfstraße) für die Dauer der Bauzeit.  
Eine Umleitung des Anliegerverkehrs ist erforderlich.  
Herstellung von erforderlichen Verkehrszeichenplänen, incl. deren Abstimmung mit den zuständigen Behörden.  
Übergabe der bestätigten Pläne an den AG einfach.  
Diese sind dem AG vor Baubeginn zur Bestätigung vorzulegen.  
Die Verkehrsrechtliche Anordnung ist beim Ordnungsamt der Stadt Zeulenroda-Triebes einzuholen.  
Die Kosten und Gebühren sind in den EP einzurechnen.

1,00 Psch

### 2.2. Umleitungsbeschilderung lief., aufstellen, betreiben

Umleitungsbeschilderung, Plankarten aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder abbauen.  
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, ggf. umsetzen, warten, betreiben und abbauen.  
Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.  
70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.  
Umleitungsbeschilderung = Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke.  
Nach Verkehrszeichenplan des AN.  
Vorhandene Verkehrsschilder nach Plan des AN (abgestimmt mit Verkehrsbehörde) außer Kraft und wieder in Kraft setzen.  
Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.  
Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellen-sicherung ist in diese Pos. einzurechnen.

4,00 St

### 2.3. bauzeitl. Verkehrsschild aufst., vorhalten, beräumen

Verkehrsschild gem. VAO aufstellen und beseitigen, für die Zeit der Beräumung vorhalten. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen.  
Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.  
Verkehrsschild = Runde, Dreieck, Quadrat, auch Zusatzzeichen mit Standard- und Freitext., Größe 2.  
Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 1.  
Incl. erf. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.

4,00 St

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**2.4. Hinweisschild, Zusatzschild anbringen, abb.**

Hinweisschild/ Zusatzschild nach VAO anbringen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. An vorhandene Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen.

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.

70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

2,00 St

**2.5. Absperrbake bel. aufstellen, umsetzen, beseitigen**

Absperrbake mit Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben.

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.

70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2 und Strahler. Energieversorgung nach Wahl des AN.

4,00 St

**2.6. Bauzäune, Schutzeinrichtungen aufst., abb.**

Bauzaun liefern und für die Dauer der Baumaßnahme vorhalten, gemäß Baufortschritt umsetzen, unterhalten und beseitigen.

Ausführung in Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen

und Vergitterung mit Standfüßen.

Zaunoberkante über Boden: 2,00 m.

Abrechnung nach Zaunlänge, einschl. Tore oder Türen.

70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.

Warnleuchten an jedem Zaunelement anbringen.

Beschädigte oder umgestürzte Zaunelemente sind sofort zu ersetzen bzw. aufzustellen.

65,00 m

**2.7. Reinigung von Verkehrsflächen**

Reinigung aller benutzten Verkehrsflächen, die durch die Baumaßnahme bzw. durch den An- und Abtransport von Nassschlamm- und Erdstoffmassen verschmutzt worden sind.

Die Reinigung ist mind. 2x wöchentlich vorzunehmen, sowie im Bedarfsfall. Die dazu erforderlichen Geräte und Hilfsmittel sind vom AN für die Dauer der Transportarbeiten vorzuhalten.

1,00 Psch

**Summe Titel 2. Verkehrssicherung**



Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

### 3. Titel: Hilfeleistungen

#### 3.1. Information der Anwohner

Information der Anlieger über die geplante Baumaßnahme

Ausführung als Postwurf, mit:

- Angabe der Maßnahme,
- voraussichtliche Dauer,
- Art der zu erwartenden Beeinträchtigungen,
- Kontaktpersonen AN,
- Aktualisierung der Angaben entsprechend Baufortschritt.

1,00	Psch		
------	------	--	--

#### 3.2. Schutz vorhandener Grenzsteine

Für den Schutz und die Sicherung vorhandener Grenzsteine, Vermarkungen und dergleichen im Bereich der Baustelle sowie für das provisorische Sichern auch außerhalb der Baustelle.

Sicherungsleistung nach Wahl des AN.

In Abrechnungszeichnung eintragen.

Der Preis enthält die komplette Leistung einschließlich aller Erdarbeiten sowie erforderlichen Nebenleistungen.

1,00	St		
------	----	--	--

<b>Summe Titel 3. Hilfeleistungen</b>			
---------------------------------------	--	--	--

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

#### 4. Titel: Freimachen des Baufeldes

##### 4.1. Freischneiden Uferböschung

Freischneiden Bewuchs entlang der Uferböschung des Gewässerabschnittes, gemäß Lageplan.

Es handelt sich um Buschwerk, bis 10 cm Stammdurchmesser und einer Wuchshöhe von bis zu 2,00 m. Der Rückschnitt ist bis den Wurzelstock auszuführen. Das anfallende Material ist in Eigentum des AN zu übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.

60,00 m2

##### 4.2. Wurzelstöcke roden, entsorgen

Wurzelstöcke bereits gefällter Bäume roden.

Abmessungen: bis 1,00 m Schnittfläche.

Das Abräummaterial ist in Eigentum des AN zu übernehmen und einer Verwertung zuzuführen.

2,00 St

##### 4.3. Röhrichtbewuchs aus Teich aufneh. u. verwerten

Schneiden, Aufnehmen und Abräumen des Röhrichtbewuchses, einschl. Wurzelwerk.

Das anfallende Material ist in Eigentum des AN zu übernehmen und einer Verwertung zuzuführen.

60,00 m2

##### 4.4. Betonwabenplatten aufn., entsorgen

Betonwabenplatten entlang der Uferböschung aufnehmen, laden und einer Verwertung zuführen.

110,00 m2

##### 4.5. Stahlgeländer komplett abb., entsorgen

Stahlgeländer komplett abbauen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen.

45,00 m

##### 4.6. Beton- und Mauerwerksabbruch

Beton/Mauerwerk in jeder Art und Stärke im Bereich der Baustelle plangerecht abbrechen, durchbrechen, durchbohren oder ausschlitzen.

Das Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Es handelt sich im Wesentlichen um:

- straßenseitige Wand, 20 cm stark bis 30 cm unter GOK,
- östliche Wand, 20 cm stark komplett bis auf Höhe Fundament,
- Entnahmebauwerk komplett, einschließlich Fundament.

7,50 m3

**Summe Titel 4. Freimachen des Baufeldes**

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.

Einheitspr. €

Gesamtpr. €

**5. Titel: Sedimentberäumung****Allgemeine Angaben**

Die bodenphysikalischen Untersuchungsergebnisse der abgelagerten Sedimente liegen zu Zeit noch nicht vor. Eine Verwertung ist am Standort nicht geklärt und im Ergebnis der Voruntersuchungen ist ein Abtransport zur Erdstoffdeponie Krölpa vorgesehen. Die gemessenen Tiefen der Teichanlage betragen im Mittel ca. 0,25 m, wobei in Randbereichen bis max. 0,60 m gemessen wurden.

Für eventuelle Zuläufe ist für die Zeit der Sedimentberäumung eine gezielte Wasserableitung zu sichern.

Während der gesamten Bauzeit ist die Ableitung von Oberflächenwasser zu gewährleisten.

Die Beräumungsarbeiten können vorzugsweise vom Rand der Teichanlage ausgeführt werden.

Die Sedimente sind zwecks Nachentwässerung temporär im Teich aufzuhalten und zeitnah abzutransportieren.

**5.1. Sedimente im Stauraum mit Glattlöffel aufhalten**

Zusammenschieben der Sedimente und im Stauraum zwecks Nachentwässerung aufhalten.

Art: Nach Wahl AN und in Abstimmung mit der Bauleitung.

Es ist insbesondere darauf zu achten, dass die Teichsohle nicht beschädigt wird. Deshalb wird der Einsatz eines "Glattlöffels" vorgegeben.

110,00 m<sup>3</sup>**5.2. Laden u. transp. Sedimente zur Deponie+Gebühren**

Aufnehmen stichfester Sedimente, laden und zur Deponie transportieren, abladen. Die Entsorgungsnachweise sind als Nachweis für die fachgerechte Verwertung beizubringen.

Art: Nassbaggergut Dicke vor Aufhaltung i. M. 0,25 m (Dichte: 1,6 t/ m<sup>3</sup>)

Transportweg: einfache Entfernung bis 12 km

Deponie: Krölpa oder gleichwertig.

Die Annahmegerbühren sind in den EP einzurechnen.

Verbringungsort: .....

175,00 t

**5.3. \*Eventualposition  
Laden u. transp. Sedimente zur priv. Deponie**

Aufnehmen stichfester Sedimente, laden und zur privaten Deponie/Feld transportieren, abladen.

Alle anfallenden Kosten sind in den EP einzurechnen.

Verbringungsort: .....

175,00 t

nur Einheitspreis

**5.4. Zulage für fließende Bodenarten**

Zulage zur Hauptposition für die Aufnahme und den Transport von fließendem Boden.

175,00 t

**Summe Titel 5. Sedimentberäumung**

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

## 6. Titel: Erdarbeiten Teichanlage

### 6.1. Teichsohle profilieren, ausformen

Teichsohle nach Sedimentberäumung profilgerecht, mit Glattlöffel, abziehen.

420,00 m<sup>2</sup>

### 6.2. Oberboden, Uferbösch. abtragen, entsorgen

Oberboden auf Böschungen und Nebenflächen abtragen, laden, in Eigentum AN übernehmen und einer Verwertung zuführen.

15,00 m<sup>3</sup>

### 6.3. Oberboden liefern, andecken, ansäen

Oberboden liefern und in Seitenflächen andecken.  
Säubern der Oberfläche und Rasenansaat ist in den EP einzurechnen.  
Auftragsdicke: 15 cm

50,00 m<sup>2</sup>

### 6.4. Boden, Uferböschungen lösen, laden, entsorgen

Boden auf Böschungen und Nebenflächen abtragen, laden, in Eigentum AN übernehmen und einer Verwertung zuführen.

30,00 m<sup>3</sup>

### 6.5. Grabenaushub Böschungsfuß für Steinsatz

Graben für Fußstein am Böschungsfuß ausheben.  
Breite x Tiefe: 0,50m x 0,40 m.  
Boden aus Abtragsbereichen lösen, laden, in Eigentum AN übernehmen und einer Verwertung zuführen.

50,00 m

### 6.6. Grabenaushub Dichtungssporn

Graben für Dichtungssporn am Böschungsfuß als Trapezprofil ausheben.  
Grabenabmessungen: ca. LxBxT = 55,0m x 0,5m x 0,40m.  
Boden aus Abtragsbereichen lösen, laden, in Eigentum AN übernehmen und einer Verwertung zuführen.

55,00 m

### 6.7. Untergrund, Planum Dammböschung

Dammaufstandsflächen vor dem Einbau profilieren, mit Dpr 100% verdichten, ggf. nach der Profilierung festgestellte nichttragfähige Bereiche oder durchlässige Bodenarten auskoffern und mit geeigneten Erdstoffen verfüllen und verdichten. Aufmass nach verdichteter Fläche.

125,00 m<sup>2</sup>

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**6.8. bindigen Boden lief., einb. für Böschungen**

Verdichtungsfähigen, bindigen Boden liefern, als Dammböschung einbauen und lagenweise verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

85,00 m3

**6.9. Böschungen nachprofilieren**

Böschungen profilgerecht ebnen und glattziehen.

120,00 m2

**6.10. Lehmadichtung auf Böschg. lief., profilgerecht einb.**

Liefern und vollflächiger, lagenweiser Einbau einer Lehmadichtung auf Böschungen.  
Schichtdicke: 30 cm,  
Lagenweiser Einbau von 10 cm mittels Rüttelstampfer oder Walze um Hohlräume zu schließen.  
Materialbeschaffenheit:  
tonhaltig fettiger Lehm mit optimaler Einbaufeuchte.  
Der Schutz vor Austrocknung ist durch den AN abzusichern.  
- incl. aller Anschlüsse, mindestens 30 cm über Wasserspiegel im Bereich Steinsatz.  
Vor Einbau ist der Nachweis der Eignung dem AG vorzulegen.

125,00 m2

\*Eventualposition

**6.11. Bentonitmatten auf Böschg. lief., profilgerecht einb.**

Vollflächig vernadelte Bentonitmatten, mit selbstdichtender Überlappung liefern und nach Verlegeanleitung des Herstellers einbauen.  
Masse pro Flächeneinheit (DIN EN 14196 5.500 g/m<sup>2</sup>)  
Schichtdicke (DIN EN ISO 9863-1) 7,0 mm  
Höchstzugkraft, md/cmd (DIN EN ISO 10319/ASTM D 4595) 20,0 / 11,0 kN/m  
Dehnung bei Bruch, md/cmd (DIN EN ISO 10319/ASTM D 4595) 8,0 / 4,0 %  
Verbundfestigkeit >= 60 N / 10 cm  
ASTM D 6496 <= 360 N / m  
Stempeldurchdrückkraft (DIN EN ISO 12236) 2.500 N  
k-Wert (DIN 18130 / ASTM D 5887) 2 x 10<sup>-11</sup> m/s  
Index Flux (DIN 18130 / ASTM D 5887)  
Ort: Böschungen  
Art: Bentofix, Matten- oder Rollenware,  
- Überlappungen 0,30 m, sind zusätzlich einzurechnen,  
- incl. aller Anschlüsse, mindestens 30 cm über Wasserspiegel im Bereich Steinsatz.

angebotenes Fabrikat: .....

125,00 m2

nur Einheitspreis

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

**6.12. Dichtungssporn herstellen, fachgerecht einbinden**

Herstellen und liefern Dichtungssporn zur wasserseitigen Dammbabdichtung, einschließlich Einbindung der Dichtungs- und Filterschichten,  
Erdarbeiten für Graben extra Position,  
Art des Materials: Lehm, Bentonit

angebotenes Material:.....

15,00 m3

**6.13. Wasserbauvliesstoff/ Erosionsschutzmatte lief., einb.**

Wasserbauvliesstoff aus PP als einschichtiger, mechanisch verfestigter Filtervliesstoff liefern und fachgerecht, gemäß der Herstellerverlegeanleitung einbauen.  
Die Bahnen sind an den Stößen zu überlappen oder zu vernähen und gegen Windsog bzw. Strömungsangriffe durch geeignete Maßnahmen zu sichern. Überlappungsverluste sind einzukalkulieren.

Technische Daten:

Rohstoff: Polypropylen (PP)

Farbe: weiß

Masse pro Flächeneinheit: 539 g/m<sup>2</sup>  
(nach DIN EN ISO 9864)Schichtdicke: 5,0 mm / = 4,5 mm  
(nach DIN EN ISO 9863-1)Höchstzugkraft längs/quer: = 20 kN/m / = 25 kN/m  
(nach DIN EN ISO 10319)Höchstzugkraftdehnung längs/quer: 60 % / 40 %  
(nach DIN EN ISO 10319)Durchdrückverhalten (CBR-Versuch): 6 kN  
(nach DIN EN ISO 12236)Durchschlagverhalten: 8,0 mm  
(nach DIN EN ISO 13433)Charakteristische Öffnungsweite (O90): 0,08 mm  
(nach DIN EN ISO 12956)

Rollenabmessungen: Breite 6,0 m

Art: Secutex® H 501 der Fa. Naue GmbH & Co. KG  
oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:.....

Die folgenden Parameter sind für den Nachweis der Gleichwertigkeit einzuhalten:

Wasserdurchlässigkeit normal zur Ebene:

VIH50-Index: 4,5 x 10<sup>-2</sup> m/s  
(nach DIN EN ISO 11058)DurchflussrateH50: 45 l/s m<sup>2</sup>

Filterwirksam gegenüber Bodentyp A, B

(nach RPG und TLG, Ausgabe 2018 der BAW):

Durchschlagwiderstand für Wasserbausteine bei einer Fallenergie von 1800 Nm erfüllt  
(Durchschlagtest nach RPG der BAW)

Abriebbeständigkeit (nach RPG der BAW): erfüllt

Secutex® H 501, der Firma Naue oder gleichwertig als

Filtervliesstoff gemäß TLG (Ausgabe 2018) der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), Karlsruhe

200,00 m2

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**6.14. Frostschutz, Gründung Mönch liefern, einbauen**

Frostschutzschicht für Gründungsbauteile liefern, einbauen und verdichten

Einbaustärke: 0,60 m

Baustoffgemisch 0/45.

.

2,00 m3

**6.15. Boden für Hinterfüllung liefern, einb., verdichten**

Verdichtungsfähigen, bindigen Boden liefern und zur Abdichtung der Teichsohle und zum Abdichten der Böschungen (hinter Steinsatz) einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

25,00 m3

**Summe Titel 6. Erdarbeiten Teichanlage**



Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

## 7. Titel: Wasserhaltung

### 7.1. Wasserhaltung zur Absicherung der Vorflut

Wasserhaltung zur Absicherung der Vorflut temporär herstellen, betreiben und nach Fertigstellung abbauen.

Art: nach Wahl AN.

Das Freihalten der Baugruben von Oberflächen- und Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen ist Bestandteil der Leistungsposition.

Das Herstellen erforderlicher Pumpensümpfe ist im EP zu berücksichtigen.

Schadloses Ableiten des geförderten Wassers sicherstellen.

Erforderliche Erdarbeiten zur Wasserhaltung, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge, sowie umbauen und umsetzen werden nicht gesondert vergütet.

Einsatzstellen sind die Baugruben.

- Energiekosten sind Bestandteile der Leistung.

Die Position gilt als Komplettleistung für die gesamte Zeit der Baumaßnahme.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

\*Bedarfsposition

### 7.2. Notstromaggregat aufstellen

Notstromaggregat nach Erfordernis für die Dauer der Bauzeit aufstellen, betreiben, vorhalten und entfernen.

Die Leistungsfähigkeit der Wasserhaltungsanlage ist zu gewährleisten.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

### 7.3. Pumpenstunden

Zusätzlich zur Wasserhaltung anfallende Pumpenstunden müssen vorher der Bauleitung angezeigt und bestätigt werden.

18,00 h \_\_\_\_\_

**Summe Titel 7. Wasserhaltung** \_\_\_\_\_

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

## 8. Titel: Beton- und Natursteinarbeiten

### 8.1. Fundamentbeton für Mönch lief., einb.

Fundamentbeton für Fertigteilmonch liefern, einbauen.  
 Bauseits hergestellte, 20 cm dicke Magerbetonschicht der  
 Betongüte C 16/20, XF3,  
 Einzolvolumen bis 0,5 m3, ohne Schalung.

0,50 m3

### 8.2. Fertigteil-Teichmönch, H=2.00 m, DN 200 lief., einb.

Mönch als Stahlbeton - Fertigteil liefern und fachgerecht nach  
 Herstellerangaben auf Fundament einbauen.

- für Rohranschluss DN 200 PVC KG Rohr,
  - aus Beton C35/45 der Expositionsclassen XC4, XA2, XF3,
  - Abmessungen. B x T x H = 0,36 m x 0,38 m x 2,00 m,
  - Oberer Zulauf, dreireihig,
  - drei Betonnuten für Staubohlen und Einlaufgitter,
  - Ausführung mit Boden- und Gewindeankern in der Oberseite,
  - Schachtfutter DN 200,
- einschließlich Zubehör:
- Gitterrostabdeckung verzinkt, klapp- und verschließbar.
  - Wasserfestes Vorhängeschloss mit Schraublasche,
  - Staubohle: 40 x 20 x 2,4 cm, Eiche sägerau mit Bretthaken verzinkt,
  - Einlaufgitter, Rahmen h= 40 cm mit Rundeisen, Stababstand 3 cm (verzinkt),
  - Dichtmaterial: Lehm oder Sägespäne.

Seilösen entsprechend Gewicht.

Fabrikat: Limex Teichmönch Typ S, oder glw.

angebotenes Fabrikat: .....

1,00 St

### 8.3. Böschungsfußsicherung mit Steinsatz LMB 60/300

Böschungsfußsicherung mit Wasserbausteinen nach TLW,  
 Größenklasse LMB 60/300 liefern und einbauen.

Fußstein mind. 1/3 der Kantenlänge unterhalb der Fließsohle  
 verlegen, Hohlräume und Fugen trocken auszwicken.

Die Fußsicherung ist unmittelbar an Böschungen und  
 Bauwerke anzuschließen.

- Steinsatz einfach.

Der Eignungsnachweis vor Einbau ist vorzulegen und durch  
 die BL bestätigen zu lassen.

50,00 m

### 8.4. Steinschüttung CP90/250 lief., einb.

Wasserbausteine (Schüttsteine), nach TLW Größenklasse II,  
 CP90/250 liefern und als lose Steinschüttung auf  
 Böschungen/ Geotextil erosionssicher einbauen.

Dicke des Deckwerkes: min. 10 cm.

165,00 m2

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

\*Eventualposition

**8.5. Umpflasterungen RL mit Wbpfl. in Beton**

Wasserbaupflaster liefern und zur Umpflasterung von Rohrein- bzw. ausläufen verlegen und in Trasszement (MG III) versetzen, einschließlich verfugen.

Der Beton ist in den EP einzurechnen.

- nach TLW 2003, CP 45/125 Kantenlänge 15 cm bis 45 cm.

Erforderliche Neben- und Schneidearbeiten durchführen.

Pflasterfugen 5 cm tief ausspülen oder ausblasen und mit Zementmörtel dauerhaft verschließen.

1,00 m2

nur Einheitspreis

**Summe Titel 8. Beton- und Natursteinarbeiten**

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

## 9. Titel: Anschlussleitungen, Ausrüstungen

### 9.1. Grundablassleitung bis DN 150 ausb., ents.

Grundablassleitung bis DN 150 bis zur Straßenkante  
abbrechen, trennen und ausbauen.

Das Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist einer  
Verwertung zuzuführen.

10,00 m

### 9.2. Schieber DN 100 komplett ausb., ents.

Schieber DN 100 abbrechen, ausbauen und entsorgen,  
einschl. Gestänge, Hülse und Fundamentabbruch bis 0,5 m³.

Das Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist einer  
Verwertung zuzuführen.

1,00 St

### 9.3. Suchschlitze, Handschachtung

Suchschlitze zur Feststellung der Lage von vorhandenen  
Entsorgungsleitungen in Handschachtung bis zur  
erforderlichen Tiefe herstellen.

Boden seitlich lagern und bei Einbaufähigkeit wieder  
einbauen. Überschüssiges Material ist in Eigentum des AN zu  
übernehmen und von der Baustelle zu entfernen.

2,00 m³

### 9.4. Leitungsgraben, Baugruben herst. bis 1,80 m, H I

Boden für Leitungsgraben und Baugruben ausheben.

- Bodenklassen 3 bis 5, im Straßenrandbereich.

Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens,  
gemessen in der Achse der Leitung.

Die Kopflöcher werden in der Achse der Leitung ohne  
Berücksichtigung von Mehraushub übermessen.

Verbau entsprechend statischen und konstruktiven  
Erfordernissen herstellen bzw. anpassen, vorhalten und von  
der Baustelle entfernen.

30,00 m³

### 9.5. Planum Rohrgraben herstellen

Planum herstellen, für Gräben, zulässige Abweichung von  
der Sollhöhe +/- 3 cm. Sohle nachverdichten.

16,00 m²

### 9.6. Aushub in Eigentum AN übernehmen

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des  
AN übernehmen und von der Baustelle entfernen

30,00 m³

### 9.7. verdichtungsfähigen Boden liefern, einbauen

Verdichtungsfähigen Boden liefern und im Leitungsgraben  
einbauen und verdichten.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

20,00 m³

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

**9.8. Sandauflager und Umhüllung für Anschlüsse bis DN 300**

Sand in der Leitungszone für Auflager, Seitenverfüllung und Überdeckung von Ver- und Entsorgungsleitungen nach DIN EN 1610 liefern, einbauen und verdichten.  
Die Mehrverfüllung für den Verbau ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Stärke der Bettungsschicht: 10 cm.

Kies-/ Sandgemisch 0/2 mm bis 0/32 mm.

5,00 m<sup>3</sup>**9.9. Hochlast-Kanalrohr, Vollwand SN 8 DN 200, lief., verl.**

Hochlast-Kanalrohr aus PVC-U nach DIN/EN 1401 mit Steckmuffe und Lippendichtung, incl. Passlängen liefern und nach Plan im Gefälle in Gräben verlegen.

Art: DN 200 als Anschlussleitung.

angebotenes Fabrikat/Typ: .....

10,00 m

**9.10. Hochlast-Kanalrohr Vollwand SN 8 DN 150, lief., verl.**

Hochlast-Kanalrohr aus PVC-U nach DIN/EN 1401 mit Steckmuffe und Lippendichtung, incl. Passlängen liefern und nach Plan im Gefälle in Gräben verlegen.

Art: DN 150 als Anschlussleitung.

angebotenes Fabrikat/Typ: .....

10,00 m

**9.11. Einfachabzweig 200/160, 45° lief., einb.**

Abzweig DN/OD 200/160, 45° mit Steckmuffe und Dichtringen liefern und einbauen.

1,00 St

**9.12. Bogen PVC-U, 15°, DN/OD 200 lief., einb.**

Bogen DN/OD 200, 15° mit Dichtringe liefern und einbauen.

2,00 St

**9.13. Bogen PVC-U, 45°, DN/OD 160 lief., einb.**

Bogen DN/OD 160, 45° mit Dichtringe liefern und einbauen.

2,00 St

**9.14. Bogen PVC-U, 30°, DN/OD 160 lief., einb.**

Bogen DN/OD 160, 30° mit Dichtringe liefern und einbauen.

2,00 St

**9.15. Bogen PVC-U, 15°, DN/OD 160 lief., einb.**

Bogen DN/OD 160, 15° mit Dichtringe liefern und einbauen.

1,00 St

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**9.16. Übergangskupplung KG-Steinz. 200/250 lief., einb.**

Übergangskupplung von PVC-U Rohr DN 200 auf DN 250  
Steinzeugrohr liefern, einbauen.

1,00 St

\*Eventualposition

**9.17. vorhandene Einläufe im Bestandsschacht einbinden**

Entwässerungsleitung PVC-U, DN 200 im Schacht einbinden  
und anschließen, einschl. Schachtfutter und Anpassungen.

1,00 St

nur Einheitspreis

**Summe Titel 9. Anschlussleitungen, Ausrüstungen**

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**10. Titel: Straßenbau****10.1. Asphaltbefestigung nachschneiden**

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.

Trennen durch Schneiden, längs der Fahrbahnkante..

Dicke der Asphaltbefestigung bis 10 cm.

45,00 m

**10.2. Randstreifen, Bankett aufnehmen, entsorgen**

Bankett als unbefestigter Seitenstreifen aufnehmen, laden und einer Verwertung zuführen.

18,00 m3

**10.3. Frostschutz unter Rinne liefern, einb.**

Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch für

Frostschutzschichten unter Pflasterrinne. herstellen.

Einbaustärke: 0,50 m

Baustoffgemisch 0/45.

Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche 120 MN/m2.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

8,50 m3

**10.4. Planum auf Frostschutz herstellen**

Planum herstellen, für Seitenstreifen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm.

15,00 m2

**10.5. Granit Bordstein 12/15x30 lief., in Beton versetzen.**

Hochbord aus Naturstein A5 mit Anlauf, 12/15 x 30 liefern und verlegen. Steine mit engen Fugen versetzen.

Bordsteine einschließlich Rückenstütze aus Beton C 12/15 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit herstellen.

Unterbeton C 12/15 10 bis 14 cm dick, liefern und herstellen.

45,00 m

**10.6. Entwäss. Rinne, Dreizeiler Granit lief., in Beton vers.**

Granitpflasterrinne als Muldenrinne liefern und auf 20 cm dicken Fundament aus Beton herstellen.

- Rinne dreizeilig, Rinnenbreite ca. 30 cm,

- einschließlich Fundamentbeton und Rückenstütze aus C25/30, XF2,

- Fugen mit Zementmörtel mit min. 600 kg/m3 vergießen.

Einschließlich aller Anpassungsarbeiten.

42,00 m

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**10.7. Straßeneinlauf 30 x 50 liefern einbauen**

Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052

liefern und auf Höhe einbauen.

Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dicht füllen.

Füllung glatt streichen.

Notwendige Erdarbeiten ausführen.

- Aufsatz: 300/500 mm, Klasse C 250, DIN EN 124, DIN 1229

- Bauform: tief, (kurz bei Bedarf)

- Boden Form 1a, 330 mm Abfluss

- Zwischenteil 6b (195 mm hoch)

- Schaftkonus 11 (295 mm hoch)

- Auflagering Form 10b, 60 mm für rechteckige Aufsätze,

- Eimer 3c mit 3 Schlitzreihen,

- Gußeisenrahmen mit dämpfender Einlage.

Auflager aus Beton C 12/15, 10 cm dick herstellen.

Aushubtiefe bis UK Auflager bis 1,25 m.

Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden.

Überschüssiger Aushub in Eigentum des AN übernehmen und

von der Baustelle beseitigen.

1,00 St

**10.8. Fugenverguss Asphalt**

Anschluss der Asphaltdecke als Quer- oder Längsfuge und um Schachtabdeckungen herstellen.

In der Asphaltdeckschicht ausbilden.

Fugenspalttiefe 4,0 cm.

Fugenspaltbreite 15 mm.

Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse.

45,00 m

**Summe Titel 10. Straßenbau**



Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

**11. Titel: Ausrüstung****11.1. Rohrgeländer auf Böschungen liefern, einbauen**

Rohrgeländer aus Stahl, feuerverzinkt liefern und einbauen.

Ausbildung als Holmgeländer gem. RiZ Gel 3.

Handlauf offen endend bzw. bei Montage verbinden.

Entlüftungsöffnungen der Hohlprofile nach dem Verzinken

dicht abschließen, Entwässerungsöffnungen erhalten.

Verbindungsmittel nichtrostend nach DIN 267, Teil 11.

Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufes zwischen den Pfosten bzw. Endstäben.

- Höhe: 90 cm,

- Pfostenabstand: 1,50 m

- Rohre: 60,3 x 2,9 mm,

- incl. Bodenhülse.

42,00 m

**11.2. Zuschlag für Kleinmaterial  
für Befestigungsmaterial**

1,00 Psch

**11.3. Fundamentaushub für Säulen**

Erdarbeiten und Baugrubenaushub in Hand- oder

Maschinenarbeit für Einzelfundamente sowie

Geländeregulierung ausführen, Erdstoff seitlich lagern und wieder andecken.

- Baugrube für Zaunssäulen.

15,00 m3

**11.4. Beton für Säulen liefern, einb.**

Fundamentbeton liefern und in Einzelfundamente einbauen.

- Betonfundament aus C25/30, XF2,

- incl. Fundamentbewehrung gem. RiZ Gel 7,

Einzelvolumen bis 0,5 m3, ohne Schalung.

14,00 m3

**Summe Titel 11. Ausrüstung**

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

**12. Titel: Stundenlohnarbeiten****Vorbemerkung**

Die evt. anfallenden Stundenlohnarbeiten sind vorher mit dem AG bzw. der Bauleitung abzustimmen.

**12.1. Facharbeiter**

Facharbeiter

1,00 h

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**12.2. Lader**

Lader

1,00 h

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Summe Titel 12. Stundenlohnarbeiten**

\_\_\_\_\_

**Summe LV 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf**

\_\_\_\_\_

Projekt: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

Bauherr: Stadt Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda-Triebes

Planung: IBK Ingenieurbüro Krämer, Greiz

Lv: 02-2026 Instandsetzung Dorfteich Weckersdorf

## Zusammenfassung

Titel 1.	Baustelleneinrichtung	_____ €
Titel 2.	Verkehrssicherung	_____ €
Titel 3.	Hilfeleistungen	_____ €
Titel 4.	Freimachen des Baufeldes	_____ €
Titel 5.	Sedimentberäumung	_____ €
Titel 6.	Erdarbeiten Teichanlage	_____ €
Titel 7.	Wasserhaltung	_____ €
Titel 8.	Beton- und Natursteinarbeiten	_____ €
Titel 9.	Anschlussleitungen, Ausrüstungen	_____ €
Titel 10.	Straßenbau	_____ €
Titel 11.	Ausrüstung	_____ €
Titel 12.	Stundenlohnarbeiten	_____ €
Gesamt netto		_____ €
zzgl. 19,0 % MwSt.		_____ €
Gesamt brutto		_____ €